

# Kirchenzeitung für 15. März 2020

## Pfarrei St. Jakobus

### Gedanken für die Woche

Eigentlich nichts Neues für die samaritanische Frau, von der uns das heutige Evangelium erzählt: Diese Frau geht ihrer alltäglichen Gewohnheit nach - sie holt Wasser, an einem Brunnen. Aber auf einmal wird diese Gewohnheit zu etwas Neuem, das ihr ganzes Leben verändert. Die Begegnung mit Jesus von Nazareth gibt ihrem Leben eine neue Richtung. Es verläuft in einer völlig anderen Spur.

Ich bin mir sicher, dass kann auch uns passieren. Wo wir in unserem Leben etwas zum 100. oder zum 1000. Mal tun - da kann trotzdem Neues einbrechen. Das Evangelium an diesem Sonntag will uns Mut machen, damit auch ernsthaft zu rechnen: dass in unserem Leben immer wieder Neues möglich ist - mitten im Alltag.

Im Gespräch zwischen Jesus und der Frau geht es zunächst nur ums Wasser und um die Mühe, die es macht, es aus dem Brunnen zu schöpfen.

Sie spricht vom Wasser aus dem Brunnen - Jesus allerdings spricht von einem anderen Wasser; vom Wasser des Lebens. Er wechselt die Gesprächsebene und trifft damit auch uns.

Welche Wendung, welche Richtung gebe ich meinem Leben? Womit stille ich meinen Lebensdurst? Oder anders gefragt: Wer oder was stillt meinen Lebensdurst? Der Traumurlaub, das Lottospiel, das neue Auto, die Karriere? Aber wir kennen wahrscheinlich auch die Erfahrung: Das hält alles nur für kurze Zeit, wenn überhaupt. Und zurück bleibt eine große Leere.

Im Evangelium führt Jesus die Frau behutsam weiter, bis sie schließlich zu ahnen beginnt, was mit diesem Wasser des Lebens gemeint ist. Das Gespräch wird zu einer inneren Begegnung von Mensch - zu Mensch. Die Samaritanerin erkennt in Jesus den Propheten. Die Begegnung mit ihm wird für sie zu einer Quelle. Die Frau darf ihren Durst an dieser Quelle stillen und sie wird selbst zu einer Quelle, von der andere Menschen trinken können.

Jesus sagt ihr und uns allen: Die Quelle, die das Wasser des Lebens ist, liegt auch in dir. Entdecke sie und verschenke das lebendige Wasser, das in dir sprudelt.

Ihnen und Ihren Familien einen guten dritten Fastensonntag!

*Paul Sommer, Diakon*

### Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei

Die Sonntagvorabendmesse feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche.

Am Sonntag sind die Eucharistiefiern um

9.00 Uhr in der St. Laurentius Kirche, Westkirchen,

10.30 Uhr in der St. Margaretha Kirche, Ostfelden,

9.30 Uhr in der St. Mauritius Kirche, Enniger und

11.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche, Ennigerloh.

### Erklär mir den Glauben

**Was ist Kirche? Was läuft schief? Und welche Perspektive gibt es für einen Menschen, seinen Glauben in der Kirche zu leben? Fragen wie diese werden in das Zentrum der Veranstaltungsreihen mit den Titeln „Frühjahrsakademie“ sowie „Erklär mir den Glauben“ gestellt.**

Wir möchten Sie herzlich zur Veranstaltung der Reihe „Erklär mir den Glauben“ am Montag, 16.03. um 20 Uhr auf die Pfarrhaustenue in Enniger einladen. „Ausgeheuchelt“ – ein Pfarrer

redet Tacheles. (Musikalische Buchvorstellung mit „Luft nach oben“) ist das Thema des Abends. Referent ist Stefan Jürgens, kath. Pfarrer in Ahaus und Alstätte. Das Katechese-Team freut sich auf Ihr Kommen!

### **Akademie Enniger**

„Gott ruft sein Volk zusammen“ Wir sind Kirche! – Sind wir Kirche?

Am Mittwoch, 18.03. referiert Pfarrer Andreas Dieckmann über das Thema:

„Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?“

Auf der Suche nach dem gegenwärtigen und zukünftigen Profil der christlichen Gemeinden vor Ort geht es natürlich gar nicht anders, als dass sie Orientierung am Willen Jesu nehmen. Dabei ist gar nicht so klar:

Hat Jesus denn Gemeinden (die Kirche) gewollt – und wenn ja, wie sollten sie aussehen?

Möglicherweise vorhandene Spuren im Neuen Testament möchte der Vortrag sichtbar machen.

### **Konferenz der Leitenden Pfarrer**

Am Dienstag, 17. März befindet sich Pfr. Dieckmann von 10 bis 16 UHR auf der Konferenz der Leitenden Pfarrer in Münster.

**Ausgabe:** 15. März 2020  
**Zeitraum:** 14.3.2020 - 20.3.2020  
**Dekanat:** Beckum  
**Pfarrei:** St. Jakobus  
**Gemeinde:** St. Jakobus

**Samstag, 14.03.**

16.45 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 15.03. 3. Fastensonntag**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18.03.**

10.00 Uhr Eucharistiefeier im St. Josef-Haus

**Donnerstag, 19.03.**

16.00 Uhr Weggottesdienst

19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 20.03.**

09.30 Uhr Kreuzwegandacht

10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Kollekte**

Die Kollekte für die seelsorglichen Aufgaben in unserer Gemeinde erbrachte 115,97 €  
Herzlichen Dank!

Heute halten wir die Kollekte für Kosten, die im Rahmen der Planung der „Ökumenischen Kirchenmeile“ entstehen.

**Tauffeier**

Am Samstag, 14.03. findet um 16.45 UHR in unserer Kirche eine Tauffeier statt.

Dem Täufling, den Eltern, Großeltern und Paten möchten wir einen herzlichen Glückwunsch zur Taufe sagen.

**Weggottesdienst**

Die Erstkommunionkinder kommen am Donnerstag, 19.03. um 16 Uhr zu einem Weggottesdienst in der St. Jakobus Kirche zusammen.

**Kreuzwegandacht**

Herzlich laden wir ein zur Kreuzwegandacht am Freitag, 20.03. um 9.30 Uhr in der Jakobus Kirche.

**Gemeinderat**

Der Gemeinderat trifft sich am Dienstag, 17.03. um 20 Uhr zu seiner Sitzung im Jakobushaus.

### **Kolpingfrauen**

Am Donnerstag, 26.03. treffen sich alle interessierten Frauen um 14.30 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz zur Fahrt nach Stromberg.

In Stromberg wird dann gemeinsam der Kreuzweg gebetet.

Anmeldungen nehmen Gertrud Horstmann und Gertrud Erdmann bis zum 23.03. entgegen.

### **Kolpingspielschar**

Die Kolpingspielschar präsentiert in diesem Jahr das Stück „Dümmer geht’s nimmer.“ Viehhändler Wurmlinger soll wegen einer Dummheit seines Gehilfen für sechs Monate ins Gefängnis. Der Rechtsanwaltsgehilfe Balthasar, Verlobter der Dienstmagd Kathi, und Wurmlingers Gehilfe Viktor hecken einen Plan aus, wie das Gefängnis umgangen werden kann. Sie lassen Wurmlinger verschwinden, denn wer nicht da ist, kann nicht eingelocht werden.

Als sein eigener Zwillingbruder taucht Wurmlinger dann wieder auf. Frau und Magd und alle anderen ahnen nicht, dass es der echte Viehhändler ist. Nachbar Rüdiger Fröhlich, ein Weiberheld, triumphiert. Er hat sich den Wurmlinger, seinen "besten Freund " schon lange zum Teufel gewünscht, damit er bei dessen hübschen Frau landen kann.

Die Verschwörer benehmen sich so dumm, dass der Schwindel bald wieder auffliegt und erneut das Gefängnis droht. Der letzte Ausweg: Wurmlinger muss sich für verrückt erklären lassen. Geisteskranke werden nicht ins Gefängnis eingesperrt. Was sie aber nicht bedacht haben, Verrückte sperrt man ins Irrenhaus. Aber Wurmlinger gibt so schnell nicht auf. Er flieht aus dem Irrenhaus und versteckt sich auf dem eigenen Hof. Dadurch gibt es viele komplizierte Situationen. Einige glauben an Spuk, andere an Einbrecher als die merkwürdigsten Dinge verschwinden.

Die Premiere ist am Samstag, 28. März um 19.30 Uhr,  
die Nachmittagsvorstellung mit Kaffee und Kuchen ist am Sonntag 29.03.2020 um 15.00 Uhr,  
Spielbeginn ist um 16.00 Uhr.

weitere Termine sind am

Samstag, 04.04., 18.04. , 25.04.2020 jeweils um 19.30 Uhr

und am Sonntag, 05.04., 19.04.,und 26.04. jeweils um 16.00 Uhr in der Mosaikschule.

Karten gibt es im Vorverkauf bei W. Hermeier.

### **Öffnungszeiten der Bücherei**

dienstags	9.00 – 11.00 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
mittwochs	15.00 – 17.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	16.00 – 18.00 Uhr
samstags	10.00 – 12.00 Uhr

## **ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRAMT ST. JAKOBUS**

Montag und Dienstag                      08.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag                08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.30 Uhr

Tel.: 02524 26770  
Fax: 02524 267729

E-mail : [stjakobus-ennigerloh@bistum-muenster.de](mailto:stjakobus-ennigerloh@bistum-muenster.de)

Internet: [www.kirche-ennigerloh.de](http://www.kirche-ennigerloh.de)

## **ÖFFNUNGSZEITEN FRIEDHOFSVERWALTUNG IM PFARRAMT**

Mittwoch                                      8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb der Sprechstunde: Tel.: 02521 93 12 63  
Ansprechpartnerin: Vanessa Splietker